

"Regenbogenland" feierte fröhlich den 50. Geburtstag

Als Kindergarten der Christuskirchengemeinde Leer 1963 eröffnet / Seit vier Jahren gehört auch eine Krippe zur Kindertagesstätte



„Herzlichen Glückwunsch“ sangen fröhlich Mädchen und Jungen der Kindertagesstätte "Regenbogenland" im Gottesdienst in der Christuskirche Leer. Damit begann die Feier zum 50-jährigen Bestehen der Einrichtung. Pastorin Sigrid Duhm-Jäckel begrüßte „alle kleinen und großen Menschen“, die sich zu der besonderen Geburtstagsfeier versammelt hatten.

Ingrid Cramer, Leiterin der Kita „Regenbogenland“, beleuchtete deren Geschichte. Am 23. Mai 1963, an Christi Himmelfahrt, hätten die Pastoren Gerhard Eden und Enno-Edzard Jansen die Einrichtung der Christuskirchengemeinde eröffnet, die damit über zwei Kindergärten verfügte. 80 Mädchen und Jungen besuchten in drei Vormittagsgruppen und in einer Nachmittagsgruppe den neuen Kindergarten.

„Der Kindergarten hat im Laufe der letzten Jahrzehnte einen anderen Stellenwert erhalten“, sagte Ingrid Cramer. Er habe besonders durch den Orientierungsplan für Bildung und Erziehung im Elementarbereich des Landes Niedersachsen an Bedeutung gewonnen. Auf dessen Grundlage arbeiteten die Erzieherinnen mit den Kindern und Eltern. Vor allem in den vergangenen zehn Jahren habe sich viel im „Regenbogenland“ verändert: Zum 40. Geburtstag habe man die gesamten Räumlichkeiten des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses an der Von-Jhering-Straße übernehmen können und umgebaut. Für die Kinder sei damit etwa zum Spielen und Experimentieren mehr Platz geschaffen worden. Im 160 Quadratmeter großen Bewegungsraum könnten die Kleinen ihren Körper ausprobieren und einschätzen lernen. Vor vier Jahren, so die Kita-Leiterin, habe die Christuskirchengemeinde ihre Kinderkrippe „Regenbogenland“ für 15 Kinder aufgebaut. Diese bilde mit dem Kindergarten, den jetzt 75 Mädchen und Jungen besuchen, eine Einheit.

Anfang des vergangenen Jahres hat der Evangelisch-lutherische Kindertagesstättenverband Emden-Leer die Trägerschaft der Kindertagesstätte übernommen. Als dessen pädagogische Geschäftsführerin gratulierte Alke Eden zum Jubiläum. Sie dankte allen, die die Einrichtung unterstützten, darunter Stadt und Landkreis als Kooperationspartnern.

Anerkennung für die Arbeit des Kita-Teams, dem zehn pädagogische Fachkräfte angehören, sprach im Namen des Elternbeirates Petra Hensmann-Grünefeld aus. „Der Kindergarten ist

ein soziales Kompetenz-Zentrum“, sagte sie. Hier werde die Persönlichkeitsentwicklung der Mädchen und Jungen gefördert.

Nach dem Gottesdienst führte ein Festumzug zur Kita an der Von-Jhering-Straße. Die Kinder ließen dabei mit Begeisterung ihre selbst gebastelten Rasseln ertönen. Mit Spiel und Spaß ging die Jubiläumsfeier weiter. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Ein buntes Kuchenbuffet der Eltern gehörte dazu.

Ein besonderes Ereignis hatte es schon am Vormittag gegeben: Der Einrichtung wurde von der AOK das Markenzeichen "TigerKids - Kindergarten aktiv" verliehen. Aufgefrischt hatten die Erzieherinnen bereits im März durch eine Fortbildung das Markenzeichen „Bewegungskindergarten“.